

- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Amtliche Bekanntmachungen
- Programm Stadt- u. Spargelfest Osterburg
- Veranstaltungen

Seite 2-3, 5, 24-25, 30-32
Seite 4
Seite 6-17
Seite 18-20
Seite 21-22

- Kirchliche Veranstaltungen
- Bibliothek und Fahrbücherei
- Geburtstage
- Unterhaltung

Seite 23
Seite 26-27
Seite 28
Seite 29

25. www.spargelfest-osterburg.de
STADT & FEST
SPARGEL

10.-12. Mai
OSTERBURG



Highlights:

Spargeltafel | Spargelwettsschalen | Spargelkönigin
Radio Brocken Show-Bühne - „Großer Markt“
Kunsthandwerk & Handel | Fahrgeschäfte für Groß u. Klein
Bürgerfrühstück | Feuerwerk | Kinderprogramm
Irish-Folk-Bühne - „Hilliges-Platz“ | Lasershow
Spiel und Spaß für Jung und Alt

Auf den Bühnen erwartet Sie:

Abschlusskonzert der Osterburger Blasmusikanten
Roxette + Roger Whittaker - Double Show's
Radio Brocken Moderator „Marc Angerstein“
Groove'n Soul Company | Duo „2inEins“
No Limit | GZSZ-Star „Iris Mareike Steen“ u.v.m.





Information des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsge- meinde Osterburg



In diesem Jahr steht vor dem Stadt- und Spargelfest eine 25! In Ehejahren gerechnet, wird dieses Jubiläum mit Silber verglichen. Ein besonderes Material: edel, glänzend, dehn- und formbar, dabei aber erstaunlich robust. Symbol für etwas sehr Wertvolles. Natürlich, denn ein Vierteljahrhundert hat bleibende Werte geschaffen. So wie bei der zweieinhalb Jahrzehnte dauernden Entwicklung des Frühlingsfestes an der Biese mit seiner Bedeutung für das vielseitige Veranstaltungs- und Kulturleben der Altmark. Es ist ein stolzes Jubiläum und das können wir zurecht sein. Nun feiern wir hier in Osterburg nicht einfach „nur“ ein Stadtfest. Nein, es ist das Stadt- UND Spargelfest. Denn wir Biesestädter identifizieren uns mit dem „weißen Gold aus der Erde“, verbinden damit mehr als nur eine wohlschmeckende Mahlzeit und sind stolz auf die lange Geschichte des Edelgemüses in unserer Heimat. Wie sehr, das kann ab dem 4. Mai 2024 jeder sehen. Drei Jahre lang legten sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Osterburg mächtig ins Zeug, um August Huchel als Begründer der ersten deutschen Spargelhochzuchtgesellschaft 1929 bei uns in Osterburg zu ehren. Nur dank des langen Atems von Ortsbürgermeister Klaus-Peter Gose und großzügiger Unterstützung vieler Spender, Sponsoren und Helfer konnte das Spargeldenkmal auf dem August-Huchel-Platz als wunderbares Geschenk an unsere Heimat umgesetzt werden. Dort steht es als Symbol für den starken Gemeinschaftssinn über die Gemeinde-, Landkreis- und Landesgrenzen hinaus.

Und genau das gilt auch für die drei Tage Festlichkeit vom 10. bis 12. Mai 2024, wenn wieder zahlreiche Schausteller, Künstler, Gastronomen und Händler mit akzentreicher Tagesplanung musikalisch, kulinarisch, informativ und natürlich nervenkitzlerisch beim Angebot der Fahrgeschäfte für Erlebnisse im gesamten Stadtkern sorgen. Ob Organisator, Sponsor, städtischer Mitarbeiter oder anderweitig an der Vorbereitung und Umsetzung Engagierter hinter den Kulissen. Ob heimischer oder externer Händler, Gastronom, Fahrgastbetreiber, Marktteilnehmer und natürlich Besucher. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank – verbunden mit der herzlichen Einladung, drei Tage Fröhlichkeit mit Ihrer Familie, Ihren Freunden, Kollegen, Nachbarn oder Bekannten bei uns an der Biese zu genießen.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



*Allen Lesern
schöne Pfingsttage*



HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im *Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!*

Schon ab **59,00 € +Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG
altmarkkontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999



SITZUNGEN im Mai

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

13.05. | 19 Uhr

BAU- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-AUSSCHUSS

Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

14.05. | 18 Uhr

AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

Musikmarkthalle Osterburg
Großer Markt 14-15
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

16.05. | 18:30 Uhr

KULTURAUSSCHUSS

Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg

28.05. | 19 Uhr

HAUPTAUSSCHUSS

Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

04.06. | 19 Uhr

STADTRAT

Saal des Verwaltungsgebäudes
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

#vonamtswegen gemeldet

Der Sonnabend-Sprechtag des Einwohnermeldeamtes im Mai findet aus organisatorischen Gründen abweichend nicht am zweiten Sonnabend des Monats, sondern bereits am 4. Mai 2024 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Der Bereich Liegenschaft gehört seit Februar 2024 zum Bau- und Wirtschaftsförderungsamt der Hansestadt Osterburg (Altmark). Damit verbunden ist ein Umzug. Die Mitarbeiterinnen sind seit Dienstag, den 23. April zu den gewohnten Servicezeiten erreichbar. Dann allerdings im Rathaus, Kleiner Markt 7, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), Raum R 1.10.

Marion Nestler | 03937 – 492 740 | marion.nestler@osterburg.de
Ramona Harwart | 03937 – 492 741 | ramona.harwart@osterburg.de

Servicezeiten der Stadtverwaltung

Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Alle Informationen auch immer unter www.osterburg.de

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Schon ab 59,00 € + Mwst. (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG

altmarkt kontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999
druckerei-th-schulz@t-online.de



Grabmale und Umrandungen

Jörg Lamprecht

Steinmetzbetrieb

Werbener Straße 4 a · 39606 Osterburg / Altmark · Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 · Fax 89 50 91

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 25. Mai 2024
für den Monat Juni 2024.

Redaktionsschluss ist der 06. Mai 2024

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Schon ab 59,00 € +Mwst. (100x60 mm) werben Sie,
grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG

altmark kontor

 DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999
druckerei-th-schulz@t-online.de

Apotheken Notdienste

Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr



- 01., 03., 05., 31. Mai** **Winckelmann-Apotheke Osterburg**,
Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
- 06., 08., 10. Mai** **Pelikan-Apotheke Osterburg**,
Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
- 11., 13., 15. Mai** **Kur-Apotheke Arendsee**,
Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
- 16., 18., 20. Mai** **Winckelmann-Apotheke Seehausen**,
Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
- 21., 23., 25. Mai** **Neue Linden-Apotheke Seehausen**,
Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0
- 26., 28., 30. Mai** **Nikolai-Apotheke Osterburg**
Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726


Zahnärztlicher Notdienst



- 01.05.24 – 02.05.24** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ N. Dobberkau, Großer Markt 6-8, Osterburg Tel. 03937/82188
in dringenden Fällen: Mittwoch 8.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr
ZÄ N. Dobberkau Tel. 03937/82290
- 04.05.24 – 06.05.24** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ V. Jansen, Poststr.4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ V. Jansen Tel. 0152/27749476
- 09.05.24 – 11.05.24** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner, Birkenhain 5, Arendsee Tel. 039384/2638
in dringenden Fällen: Donnerstag 8.00 Uhr bis Sonnabend 8.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner Tel. 0160/93438038
- 11.05.24 – 13.05.24** von 9.00-11.00 Uhr und von 16.00 -17.00 Uhr
ZA Ch. Schumann, Breite Str. 6, Osterburg Tel. 03937/895591
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Ch. Schumann Tel. 0172/3019827
- 18.05.24 – 20.05.24** von 9.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ F. Werneke, Poststr. 4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr-11.00
ZÄ F. Werneke Tel. 03937/82553
- 20.05.24 – 21.05.24** von 9.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ H. Plaethe, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155
in dringenden Fällen: Montag 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr
ZÄ H. Plaethe Tel. 039386/52155
- 25.05.24 – 27.05.24** von 9.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ F. Milchert, Breite Str. 6, Osterburg Tel. 03937/895591
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ F. Milchert Tel. 03937/895591

Impressum

Herausgeber: Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10
Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50

Gesamtherstellung: Druckerei und Verlag  DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de
Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26

Anzeigenpreise: es gelten die Listenpreise 01/2024

Erscheinungsweise: monatlich, je nach Informationsbedarf

Verbreitungsbereich: alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg

Verteilerservice: DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80
für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und
kein Schadensanspruch gefordert werden.

Auflage: 5.800 Exemplare

Nachbezugsmöglichkeit: Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg
Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2024 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und
elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4. Wahlscheine können beantragt werden:

von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **07.06.2024, 18:00 Uhr**.

von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) und b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Verlorene oder nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Das gleiche gilt für verlorene Stimmzettel, die nach § 25 Abs. 3 Satz 1 KWO LSA ausgegeben worden sind. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

4.5. Dem Wahlschein werden beigefügt:

- ein amtlicher Stimmzettel des Wahlbereiches,
- ein amtlicher (gelber) Stimmzettelmuschlag,
- ein amtlicher (hellblauer) Wahlbriefmuschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

Bei verbundenen Wahlen erhält der Wahlberechtigte für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel, für alle Wahlen aber nur einen Stimmzettelmuschlag und einen Wahlbriefmuschlag.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde) oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefmuschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.
Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 12.04.2024



Nico Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Hansestadt Osterburg (Altmark) wird in der Zeit
vom 20.05.2024 bis 24.05.2024
während folgender Dienststunden
Dienstag, 21.05.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 23.05.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 24.05.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr
im Einwohnermeldeamt
Rathaus, Kleiner Markt 7
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
(barrierefrei über den Hof erreichbar)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **24.05.2024, 12:00 Uhr**, im Einwohnermeldeamt, Rathaus, Kleiner Markt 7, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 19.05.2024** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Stendal durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 versäumt hat,
- b. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugewiesen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen (weißen) Stimmzettelmuschel,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen (hellroten) Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 12.04.2024


Nico Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 08.04.2024 gemäß § 28 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der jeweils gültigen Fassung beschlossen, folgende Wahlvorschläge für Stadt- und Ortsratswahlen am 09. Juni 2024 zuzulassen:

I. Wahl der Gemeindevertretung (Stadttrat) der Hansestadt Osterburg (Altmark) 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Kathke	Dennis	Versicherungskaufmann für Versicherungen und Finanzen	1981	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Matz	Dirk	Landwirt	1973	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben
3	Fabisch	Ingo	Kriminalpolizist	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Köhler	Daniel	selbständiger Bauunternehmer	1976	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Krost	Anja	Geschäftsführerin Flachglas Nord-Ost GmbH	1978	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
6	Zimzik	Stefan	Ingenieur für Versorgungstechnik	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
7	Skorz	Florian	Groß- und Außenhandelskaufmann	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
8	Haucke	Sven	Gastronom	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
9	Finke	Dirk	Selbstständig	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Röthenberg
10	Bilang	Michael	Kriminalbeamter	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke
11	Bahlke	Michael	Projektleiter IT	1982	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Wolterslage
12	Matzat	Katharina-Biruta	Assistentin des Werkstattheiters	1992	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Dobbrun
13	Ziegler	Ralf	EU-Rentner	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
14	Bredin	Lea	Friseurin	1996	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

15	Hagemann	Björn	Geschäftsführer	1989	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
16	Schierwater	Maren	Immobilienmaklerin	1967	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
17	Hahne	Dennis	Kraftfahrer	1993	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Miatzat	Sandra	Verwaltungsfachangestellte	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Dobbrun
2	Riedner	Bernd	Elektromonteur	1957	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Leier	Peter	Bilanzbuchhalter	1953	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Königsmark
4	Sonnenberg	Johannes	Bauleiter, technischer Leiter	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Wieprecht	Mandy	Einzelhandelskauffrau	1982	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
6	Thun	Siegfried	Tiefbaufacharbeiter	1956	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
7	Ryll	Michael	Fleischermeister	1978	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben
8	Schulz	Herbert	Rentner	1948	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
9	Thun	Dietmar	Fliesenleger	1964	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
10	Waldruff	Jens	Baufacharbeiter	1962	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
11	Behrends	Christian	Fuhrunternehmer	1985	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
12	Schulz	Reinhard	Elektromeister	1954	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Emanuel	Ina	Bauzeichnerin	1967	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Janas	Horst	Rentner	1958	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
3	Brüggemann	Birgit	EU-Rentnerin	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Braune	Lothar	Diplom-Ingenieur Bau	1954	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Emanuel	Julia	Auszubildende	2002	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

2

6	Schröder	Martin	Fachplaner	1953	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
7	Krause	Sabine	Diplom-Sozialarbeiterin	1959	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
8	Schulz	Klaus-Jürgen	Rentner	1956	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
9	Harwart	Anja	Krankenschwester	1975	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
10	Zimmermann	Cornelia	selbstständige Bilanzbuchhalterin	1960	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
11	Wendel	Maxie	Kindheitswissenschaftlerin	2000	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
12	Wendel	Nicole	Erzieherin	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Dobberkau	Kai-Uwe	Hausarzt	1962	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Kleemann	Juliane	Abgeordnete MdL	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke

5 Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Thomsen	Carola	Wirtschaftsförderin	1998	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
2	Siegmanski	Matthias	technischer Angestellter	1972	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Thomsen	Jan-Hendrik	Auszubildender	2005	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau
4	Fritze	Mathias	Lehrer	1966	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke
5	Grams	Kornelia	Rechtsanwältin	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke

6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Rieger	Fabian	Projektingenieur	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Hoppe	Anett	selbstständige Ärztin	1964	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke

3

27 Freie Stadträte

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Handtke	Michael	Diplom-Betriebswirt	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Müller	Sabrina	Personalsachbearbeiterin	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau
3	Müller	Matthias	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Gladigau
4	Werner	Torsten	Landwirt	1963	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Wasmerslage
5	Lenz	Matthias	Selbstständig	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Meseberg
6	Engel	Sven	angestellter Diplombauingenieur	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
7	Riemann	Dirk	Futtermittelberater	1966	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
8	Brehmer	Stefan	angestellter Geschäftsführer	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
9	Teichert	Stephanie	Mitarbeiterin technische Verwaltung	1984	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
10	Alph	Matthias	Beamter	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
11	Bach	Björn	Versicherungsfachmann	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkern
12	Günther	Enrico	Leiter Qualitätsmanagement	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rengerslage
13	Mäder	Felix	Angestellter	1985	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
14	Kleist	Heiner	Landwirt	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
15	Strach	René	Angestellter	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke
16	Schmidt	Jan	selbstständiger Kfz-Meister	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben

II. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Ballerstedt

25 Unabhängige Wählergemeinschaft Ballerstedt (UWG Ballerstedt)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Pudell	Bernd	Kraftfahrer	1964	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt
2	Dr. Pierau	Friederike	Tierärztin	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt
3	Köhn	Stefanie	Heilerziehungspflegerin	1983	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt
4	Suhrbier	Giso	Tischler	1975	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt

5	Riemann	Katharina	Bürosachbearbeiterin	1991	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Klein Ballerstedt
6	Möser	Jörg	Hausmeister	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt
7	Falk	Ernst	Rentner	1950	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Klein Ballerstedt

26 Einzelbewerber Friedrich

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Friedrich	Kersten	Angestellter	1973	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Ballerstedt

III. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Düsedau

25 Wählergemeinschaft Düsedau (WG Düsedau)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Beninde	Mario	Angestellter	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau
2	Winter	Simone	Angestellte	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau
3	Müller	Sabrina	Personalsachbearbeiterin	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau
4	Nadolle	Thomas	Selbstständig	1988	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Calberwisch
5	Suppelina	Linda	Angestellte	1991	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Calberwisch
6	Teitge	Stefanie	Beamtin	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Düsedau

IV. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Erleben

26 Wählergemeinschaft Erleben und Ortsteil (WG Erleben und Ortsteil)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Fischer	Heiko	Schlosser	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
2	Engels	Torsten	Selbstständig	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
3	Lühe	Ingo	Lehrer	1967	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
4	Fischer	Eileen	Angestellte	1985	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
5	Fabel	Jürgen	Rentner	1958	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben
6	Kiebach-Engels	Sabrina	Kauffrau	1981	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Erleben

27 Wählergemeinschaft Polkau (WGP)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Heiland	Stephan	Feuerwehrbeamter	1982	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkau
2	Roger	Steffen	Feuerwehrbeamter	1979	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkau
3	Gehrmann	Gerald	Elektromeister	1975	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkau
4	Obara	René	Tiefbauer	1975	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkau

V. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Flessau

25 Bürgerinitiative Flessau (BIF)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Schott	Thomas	leit. Angestellter	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rönnebeck
2	Sander	Yves	Sachbearbeiter	1978	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
3	Projahn	André	Verwaltungsfachwirt	1977	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Storbeck
4	Brehmer	Stefan	angestellter Geschäftsführer	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
5	Dupke-Botzelmann	Andrea	Heilpädagogin	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Storbeck
6	Niegisch	Max	Angestellter	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
7	Janas	Horst	Rentner	1958	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
8	Plank	Thomas	Polier	1963	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Wollenrade
9	Schröder	Dorit	Beamtin	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Flessau
10	Krüger	Matthias	Tischler	1973	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Natterhelde

VI. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Gladigau

26 Freie Stadträte

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Müller	Matthias	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Gladigau
2	Henning	Hans-Joachim	Bauingenieur	1958	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Gladigau
3	Vinzelberg	Wolfgang	Rentner	1950	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Schmersau

4	Rohbeck	Dirk	selbstständiger Zimmermeister	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Gladigau
---	---------	------	-------------------------------	------	--------------------------------------	----------

VII. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Königsmark

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Bahlke	Michael	Projektleiter IT	1982	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Wolterslage
2	Hammermeister	Guido	Kanalreiniger	1975	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Königsmark

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Leier	Peter	Bilanzbuchhalter	1953	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Königsmark

25 Parteiunabhängige Wählergemeinschaft Königsmark (PUW)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Günther	Enrico	Leiter Qualitätsmanagement	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rengerslage
2	Iwanski	Kenny	Bauleiter	1988	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Königsmark
3	Schulz	Ariane	Abrechnerin	1966	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Königsmark
4	Werner	Torsten	Landwirt	1963	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Wasmerslage

VIII. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Krevese

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Finke	Dirk	Selbstständig	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Röthenberg

25 Wählergemeinschaft Krevese (WG Krevese)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Bach	Björn	Versicherungsfachmann	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkern

2	Engelkamp	Ralf	Diplom-Designer	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krevese
3	Knespel-Knöbler	Katrin	Verkäuferin	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krevese
4	Hannemann	Dirk	Tischler	1977	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Dequede
5	Wolligandt	Enrico	Tischler	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krevese
6	Meutzner	Juliane	Versuchstechnikerin	1989	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Polkern

IX. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Meseberg

25 Wählergemeinschaft Meseberg (WG Meseberg)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Sasse	Rudolf	Selbstständig	1983	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Meseberg
2	Beckmann	Helga	Rentnerin	1949	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Meseberg
3	Beckmann	Tobias	Techniker - Fachrichtung Mechatronik	1984	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Meseberg
4	Lenz	Doreen	Laborantin	1984	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Meseberg

X. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Osterburg

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Kathke	Dennis	Versicherungskaufmann für Versicherungen und Finanzen	1981	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Fabisch	Ingo	Kriminalpolizist	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Köhler	Daniel	selbständiger Bauunternehmer	1976	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Krost	Anja	Geschäftsführerin Flachglas Nord-Ost GmbH	1978	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Bilang	Michael	Kriminalbeamter	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke
6	Skorz	Florian	Groß- und Außenhandelskaufmann	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
7	Zimzik	Stefan	Ingenieur für Versorgungstechnik	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

8	Haucke	Sven	Gastronom	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
9	Hagemann	Björn	Geschäftsführer	1989	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
10	Ziegler	Ralf	EU-Rentner	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Matzat	Sandra	Verwaltungsfachangestellte	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Dobbrun
2	Riedner	Bernd	Elektromonteur	1957	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Wieprecht	Mandy	Einzelhandelskauffrau	1982	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Sonnenberg	Johannes	Bauleiter, technischer Leiter	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Waldraiff	Jens	Baufacharbeiter	1962	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
6	Schulz	Reinhard	Elektromeister	1954	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Brüggemann	Birgit	EU-Rentnerin	1965	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Braune	Lothar	Diplom-Ingenieur Bau	1954	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Emanuel	Ina	Bauzeichnerin	1967	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Schulz	Klaus-Jürgen	Rentner	1956	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Emanuel	Julia	Auszubildende	2002	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
6	Wendel	Maxie	Kindheitswissenschaftlerin	2000	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
7	Wendel	Nicole	Erzieherin	1969	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.-Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Zacharias-Schulz	Sandy	Leiterin Kindertagesstätte, Erzieherin	1983	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

5 Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Siegmanski	Matthias	technischer Angestellter	1972	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Fritze	Mathias	Lehrer	1966	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke
3	Grams	Kornelia	Rechtsanwältin	1968	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Krumke

26 Freie Stadträte

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Handtke	Michael	Diplom-Betriebswirt	1980	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
2	Teichert	Stephanie	Mitarbeiterin technische Verwaltung	1984	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
3	Mäder	Felix	Angestellter	1985	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
4	Behrends	Konrad	Konditormeister	1988	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
5	Teitge	Andy	Angestellter Landesbaubehörde	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
6	Kleist	Heiner	Landwirt	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
7	Witte	Kristian	Pflegefachmann in Ausbildung	1988	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg

XI. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Rossau

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Thun	Siegfried	Tiefbaufacharbeiter	1956	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
2	Schulz	Herbert	Rentner	1948	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
3	Thun	Dietmar	Fliesenleger	1964	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau

25 Wählergemeinschaft Rossau (WG Rossau)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Alph	Matthias	Beamter	1974	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
2	Meyer	Mario	Lokführer	1970	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau

3	Krause	Holger	Pensionär	1958	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau
4	Krzeskiewicz	Jürgen	Koch	1961	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Rossau

XII. Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Walsleben

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Matz	Dirk	Landwirt	1973	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben
2	Schulze	Stephan	Angestellter im öffentlichen Dienst	1986	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Ryll	Michael	Fleischermeister	1978	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben

26 Freie Stadträte

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand	Geb.- Jahr	PLZ Wohnort	Ortsteil
1	Gotot	Katrin	Bürokauffrau	1966	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben
2	Nonnemann	Daniela	Altenpflegerin	1971	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben
3	Schmidt	Jan	selbstständiger KFZ-Meister	1987	39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Walsleben

Hansestadt Osterburg (Altmark), 12.04.2024



Detlef Kränzel
Gemeindevorsteher



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

Außenstelle Salzwedel
Goethestraße 3 + 5, 29410 Salzwedel

Salzwedel, 11.3.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Beuster

Verf.-Nr.: 611-37SAW803
Landkreis: Stendal

I. Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

In dem o. g. Verfahren werden die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes nach § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) festgestellt. Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

II. Gründe

- (1) Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden.
- (2) Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben in der Zeit vom 19.02.2024 bis zum 22.02.2024 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Goethestraße 3 + 5, 29410 Salzwedel und vom 03.02.2024 bis zum 26.02.2024 in der Hansestadt Seehausen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.
- (3) Der Anhörungstermin nach § 32 Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat am 27.2.2024 stattgefunden. An diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen. Solche Einwendungen wurden in diesem Termin nicht vorgebracht.
- (4) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

III. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark mit Sitz in Salzwedel erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt am darauffolgenden Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

(Thomas Wagner) (DS)

IV. Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungs-gesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-altmark/service/datenschutzhinweise/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Altmark zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

Goethestraße 3 + 5, 29410 Salzwedel

Telefon: +49 3901846-0

Telefax: +49 3901846-100

E-Mail: Poststelle-ALFF-Altmark@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Altmark@mule.sachsen-anhalt.de

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Festsetzung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Kita-Kostenfestsetzungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014 S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.04.2023 (GVBl. LSA S.209), i.V.m. mit § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KIFöG LSA) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.01.2023 (GVBl. LSA S. 2) hat der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

Der § 1 Geltungsbereich wird wie folgt gefasst:

Diese Satzung gilt für alle kommunalen Tageseinrichtungen und für die Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Gebiet der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Zu den kommunalen Tageseinrichtungen gehören:

- integrative Kindertagesstätte „Jenny Marx“ in Osterburg
- Kindertagesstätte „Kleiner Fraitz“ in Königsmark
- Kindertagesstätte „Kleine Stroiche“ in Walsleben
- Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Rossau
- Hort Osterburg
- Hort Flessau

Zu den Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft gehören:

- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Osterburg des DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V
- Kindertagesstätte „Wundervilla“ in Osterburg der Borghardtstiftung Stendal
- integrative Kindertagesstätte „Waldzwerge“ in Flessau der Lebenshilfe Osterburg gemeinnützige Gesellschaft mbH

Der § 3 Beitragspflicht und Höhe der Kostenbeiträge wird in den Absätzen 1 und 2 wie folgt geändert:

1. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) setzt Kostenbeiträge für die Benutzung der Tageseinrichtungen nach Maßgabe des § 13 KIFöG LSA wie folgt fest:

Die monatlichen Kostenbeiträge für Kinder bis zum Schuleintritt sind für die Zeit vom **01.01.2024 bis 31.12.2024** wie folgt festgesetzt:

- bis 25 Wochenstunden 100,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 30 Wochenstunden 116,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 35 Wochenstunden 131,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 40 Wochenstunden 146,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 45 Wochenstunden 161,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 50 Wochenstunden 177,00 Euro pro Kind und Monat

Ab dem **01.01.2025** betragen die monatlichen Kostenbeiträge für Kinder bis zum Schuleintritt:

- bis 25 Wochenstunden 123,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 30 Wochenstunden 139,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 35 Wochenstunden 154,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 40 Wochenstunden 169,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 45 Wochenstunden 184,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 50 Wochenstunden 200,00 Euro pro Kind und Monat

Die Kostenbeiträge für schulpflichtige Kinder sind wie folgt festgesetzt:

- bis 5 Stunden wöchentlich 20,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 10 Stunden wöchentlich 32,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 15 Stunden wöchentlich 44,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 20 Stunden wöchentlich 56,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 25 Stunden wöchentlich 68,00 Euro pro Kind und Monat
- bis 30 Stunden wöchentlich 80,00 Euro pro Kind und Monat
- zusätzliche Hortbetreuung 0,50 Euro pro Kind und beantragter Stunde in den Ferien

2. Um eine Ermäßigung nach § 13 Abs. 4 KIFöG LSA in Anspruch nehmen zu können, obliegt den Sorgeberechtigten oder deren Bevollmächtigten die Nachweisführung über den Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder sowie die Nachweisführung über die Betreuung der Geschwisterkinder in anderen Tageseinrichtungen. Die Nachweispflicht kann entfallen, wenn vorliegende Vereinbarungen eindeutig Rückschluss auf betreute Geschwisterkinder zulassen.

Der § 5 Billigkeitsmaßnahmen wird wie folgt geändert:

Der Kostenbeitrag kann gem. §§ 13 und 13 a Kommunalabgabengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. 12.1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712) i. V. m. §§ 222, 227, 234 Abs. 1 und 2, 238 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.12.2022 (BGBl. I S.2730) geändert worden ist, im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet bzw. ganz oder teilweise erlassen werden.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 13.12.2023



Nico Schulz
Bürgermeister



Allgemeinverfügung

zur Durchführung des 25. Stadt- & Spargelfestes der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Auf der Grundlage des § 8 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 60 b und 69 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202) in der derzeit geltenden Fassung, des § 1 Abs.1 S. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005 (GVBl. S. 698) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. §§ 35 und 41 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 VwVfG vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) in der derzeit geltenden Fassung wird die Durchführung des 24. Stadt- & Spargelfestes der Hansestadt Osterburg (Altmark) wie folgt geregelt:

1. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) führt in der Zeit vom 10.05. bis 12.05.2024 das 25. Stadt- & Spargelfest der Hansestadt Osterburg (Altmark) als öffentliche Veranstaltung durch.
2. Die Veranstaltung wird als Volksfest gemäß § 60b, § 69 der Gewerbeordnung festgesetzt.
3. Am Sonntag, dem 12.05.2024 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird die Öffnung von Verkaufsstellen der Hansestadt Osterburg (Altmark) erlaubt.
4. Mit der Organisation und Durchführung ist das Schaustellerunternehmen Lothar Welte mit seinen Vertragspartnern als Ausrichter beauftragt worden.

5. Zum Festgebiet werden nachfolgend aufgeführte öffentliche Straßen, Wege und Plätze erklärt:

Großer Markt
- Bühne
Parkplatz Lindenstraße
- Schausteller
befestigter Marktplatz Lindenstraße - Schausteller
Parkplatz Wasserstraße
- Schausteller
Parkplatz Gymnasium
- Schausteller (Fahrzeuge und Wohnwagen)
Breite Straße von der Bismarcker Straße bis Einmündung Poststraße - Händler
Kleiner Markt - Themenfläche
Wasserstraße von Ecke Kirchstraße bis Kleiner Markt - Schausteller
Kirchstraße von der Breiten Straße bis Einmündung Naumannstraße - Händler
Parkplatz am Giebel und neben der Stadtpassage - Schausteller
August-Hiliges-Platz
- Bühne

6. Die Sperrung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze erfolgt zu folgenden Zeiten:

Großer Markt, inkl. Bibliothek - Dienstag, den 07.05.2024 um 06:00 Uhr
Parkplatz Lindenstraße - Sonntag, den 05.05.2024 um 18:00 Uhr
befestigter Marktplatz Lindenstraße - Sonntag, den 05.05.2024 um 18:00 Uhr
Parkplatz Wasserstraße - Sonntag, den 05.05.2024 um 18:00 Uhr
Parkplatz Gymnasium - Sonntag, den 05.05.2024 um 18:00 Uhr
Breite Straße - Freitag, den 10.05.2024 um 06:00 Uhr
Kleiner Markt - Mittwoch, den 08.05.2024 um 06:00 Uhr
Wasserstraße - Mittwoch, den 08.05.2024 um 06:00 Uhr
Kirchstraße - Donnerstag, den 09.05.2024 um 18:00 Uhr
Parkplatz Giebel Stadtpassage - Donnerstag, den 09.05.2024 um 06:00 Uhr
August-Hiliges-Platz - Donnerstag, den 09.05.2024 um 06:00 Uhr
Naumannstraße 1-3 - Montag, den 06.05.2024 um 06:00 Uhr
- Dienstag, den 07.05.2024 um 06:00 Uhr

7. Für die Feierlichkeiten zum 25. Stadt- & Spargelfestes der Hansestadt Osterburg (Altmark) sind folgende Zeiten festgelegt:

- es gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, den 10.05.2024 von 14:00 bis 01:30 Uhr
Samstag, den 11.05.2024 von 10:00 bis 01:30 Uhr
Sonntag, den 12.05.2024 von 11:30 bis 18:00 Uhr

- Für alle Bühnen, Schausteller, Gastronomie und Handel (Beschallungszeiten)

Freitag, den 10.05.2024 von 14:00 bis 24:00 Uhr
Samstag, den 11.05.2024 von 10:00 bis 24:00 Uhr
Sonntag, den 12.05.2024 von 11:30 bis 18:00 Uhr
(Festgottesdienst auf dem Autoscooter um 10:00 Uhr)

- es gelten folgende Ausschankzeiten:

Freitag, den 10.05.2024 von 14:00 bis 01:00 Uhr
Samstag, den 11.05.2024 von 10:00 bis 01:00 Uhr
(Bürgerfrühstück ab 09:00 Uhr)
Sonntag, den 12.05.2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr

8. Die Belieferung für alle Bühnen, Schausteller, Stände und ortsansässigen Gewerbetreibende im Festgebiet muss am 10.05.2024 bis 13:30 Uhr, am 11.05.2024 bis 09:30 Uhr und am 12.05.2024 bis 10:30 Uhr erfolgt sein. Danach ist ein Befahren des Festgebietes mit Lieferantfahrzeugen ausgeschlossen und erst 30 Minuten nach Veranstaltungsende wieder gestattet (siehe Öffnungszeiten).

9. Der Auf- und Abbau ist im Festgebiet wie folgt geregelt:

- a. Der Aufbau der Stände im Festgebiet kann ab den Sperrzeiten der einzelnen Straßen und Plätze erfolgen und ist bis zum 10.05.2024, 13:30 Uhr abzuschließen.
- b. Der Abbau der Stände im Festgebiet kann frühestens am 12.05.2024 ab 18:00 Uhr erfolgen.
- c. Bis zum 13.05.2024, 06:00 Uhr sind alle Standflächen auf den Straßen zu beräumen.
- d. Der Große Markt, die Naumannstraße 1-3, der Parkplatz Kirchstraße, der Parkplatz Lindenstraße, der befestigte Marktplatz Lindenstraße, der Parkplatz Wasserstraße und der Parkplatz Gymnasium sind bis zum 13.05.2024 um 18:00 Uhr zu beräumen.

10. Der Ausrichter des Festes, Herr Lothar Weite, ist berechtigt von den Standbetreibern zum 25. Stadt- & Spargelfest der Hansestadt Osterburg (Altmark) auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung ein privatrechtliches Entgelt zu erheben.

11. Alle erteilten Sondernutzungserlaubnisse gemäß § 3 und § 7 der Sondernutzungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark), die innerhalb des Festgebietes Gültigkeit haben, werden gemäß § 18 Abs.3, und § 49 Straßengesetz für das Land Sachsen Anhalt (StrG LSA) für den Zeitraum vom 10. bis 12.05.2024 außer Kraft gesetzt.

12. Verkehrsbeschränkungen und Einschränkungen des Gemeindegebrauchs

- a) Für den Zeitraum vom 06. bis 13.05.2024 ist mit Verkehrsbeschränkungen für Anwohner und Gewerbetreibende zu rechnen.
Dies beinhaltet auch die Einschränkung des Gemeindegebrauchs der öffentlichen Straßen, im Rahmen der erteilten Sondernutzungen.
 - b) Für die gesamte Festzeit wird eine gesonderte Verkehrsführung erarbeitet, die geänderte Verkehrs- und Parkbedingungen beinhaltet. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.
 - c) Der Wochenmarkt am Dienstag, den 07.05.2024 und am Donnerstag, den 09.05.2024, findet aufgrund der Vorbereitungen für das Stadtfest nicht statt.
13. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

14. Inkrafttreten

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft und am 14.05.2024 außer Kraft.

Begründung:

Das 25. Stadt- & Spargelfest des Hansestadt Osterburg (Altmark) ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der zahlreiche Gäste erwartet werden.

Um den Besonderheiten dieser Veranstaltung gerecht zu werden, bedarf es der vorstehenden Regelungen. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) ist berechtigt, diese Regelungen vorzunehmen, insbesondere, da das öffentliche Interesse an der Durchführung der Veranstaltung die Interessen Einzelner überwiegt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Das besondere öffentliche Interesse ist gegeben, da ein störungsfreier Ablauf der Veranstaltung auf Grund eines großen Besucherstroms gewährleistet werden muss. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zur Entscheidung über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Hansestadt Osterburg (Altmark) an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), Widerspruch erhoben werden.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 28.03.2024



Nico Schulz
Bürgermeister

18 PROGRAMM Stadt- und Spargelfest Osterburg

Radio Brocken Show-Bühne „Großer Markt“

Freitag: 10. Mai

- 14:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
15:00 Uhr Lieder-Mix mit DJ Micha
16:00 Uhr Schülerband Gymnasium Osterburg
19:30 Uhr **Offizielle Eröffnung des 25. Stadt- & Spargelfestes der Hansestadt Osterburg** mit dabei:
- Bürgermeister der Einheitsgemeinde Herr Nico Schulz, Ortsbürgermeister Herr Klaus-Peter Gose und Ihre Gäste
- Moderation: Radio Brocken Moderator Stephan Baier
- Im Anschluss gibt es ein **Frei-Bier** von der **Krombacher Brauerei** für die erwachsenen Teilnehmer und **gratis Autoscooter-Fahrten** für die Kids und Jugendlichen des Festumzuges „Osterburg zeigt Flagge“ (gegen Vorlage von Fahrchips bzw. Wertmarken)
20:00 Uhr **Die große Geburtstags-Party zum 25. Stadt- & Spargelfest** mit dabei:
* **Groove`n Soul Company** - celebrate the soul
* **No Limit** - Frischer Sound aus der Altmark
* **Let`s Dance** - Party-Spaß mit der OCG
* **Feuerwerk** über dem Festgelände
* **Party-DJ „Micha“** - Die beste Musik für Sachsen-Anhalt!

Samstag: 11. Mai

- 11:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
11:30 Uhr Guten Morgen „Spargelstadt“ mit dem **Duo „2inEins“**
14:00 Uhr Ein Ständchen zum 25. Stadt- & Spargelfest mit dabei:
* Live Sound Orchester der Kreismusikschule Prignitz
* TV Popcorn
* Kita Zwergerland Rossau
* Dixieland-Band "Blechgarage"
18:00 Uhr WarmUp für "Die große Radio Brocken Party-Nacht" mit DJ Micha
20:00 Uhr **Die große Radio Brocken Party-Nacht** mit dabei:
* Radio Brocken Moderator Marc Angerstein
* Radio Brocken Dance Crew
* **Retro-X – 80'S – 90'S – 00'S Classic Hits Live**
* **Iris Mareike Steen** - bekannt aus der Daily-Soap „GZSZ“
* **ROX! Roxette Tribute Experience** - The greatest Hits of Roxette
* **Lasershow** - Emotionen pur in einem Lichtermeer
* **Party-DJ "Micha"** - Die beste Musik für Sachsen-Anhalt!

Sonntag: 12. Mai

- 11:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
12:00 Uhr **Jaqueline Engel** - Newcomerin am Schlagerhimmel Schlager Sängerin
13:00 Uhr Das **"Große Spargelwetttschälen"** der Hansestadt Osterburg
13:30 Uhr **„Auf Wiedersehen“! Das große Abschiedskonzert mit den Osterburger Blasmusikanten** - Ein Rückblick auf wunderbare 35 Jahre mit Kaffee- und Kuchentafel präsentiert vom Biesebad Osterburg
16:00 Uhr **Roger Whittaker - Double Show**
Wir holen ihn noch einmal zurück, mit all seinen Hits - Live gesungen
18:00 Uhr Ausklang des 25. Stadt- & Spargelfestes



Irish Folk Bühne „August-Hilliges-Platz“

Freitag: 10. Mai

- 16:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
17:00 Uhr Martin live
20:00 Uhr **„THE HIGHWAY MAN“**



Martin Live

Samstag: 11. Mai

- 11:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
12:00 Uhr Martin live
14:00 Uhr Tanzschule Müller
15:00 Uhr Martin live
16:00 Uhr Juming Fitness
19:30 Uhr Partyspaß mit Old Green Clover and Friends



Ritschie Live

Sonntag: 12. Mai

- 11:00 Uhr WarmUp zum 25. Stadt- & Spargelfest
12:00 Uhr Ritschie Live - Irish Folk & More
14:00 Uhr Let`s Dance mit der OCG
18:00 Uhr Ausklang des 25. Stadt & Spargelfestes

Im Festgelände

Mittwoch: 08. Mai

- 08.00 Uhr Tag der offenen Tür der FFW Osterburg mit den Kita's der
bis 12.00 Uhr Einheitsgemeinde Osterburg, Ort: Stendaler Str. 17, 39606 Osterburg

Freitag: 10. Mai

- ab 14:00 Uhr MMH-Lounge in der Musikmarkthalle
17:00 Uhr **„Politisches Forum zum Stadt- und Spargelfest
„Herausfordernde Zeiten: Was kann sich das Land noch leisten?“**
Referent: Michael Richter, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt
Die Veranstaltung findet im Saal der Stadtverwaltung,
Ernst-Thälmann-Straße 10 statt
19:00 Uhr **Festumzug "Osterburg zeigt Flagge"** in Begleitung des Spielmannzuges
„Wernstedt/ Engersen“, TP: 18:30Uhr, Stadtverwaltung, E.-Thäl.-Str. 10
22:45 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk** über dem Festgelände (bei den Fahrgeschäften)
23:00 Uhr **Aftershow-Party mit DJ MAXI in der Musikmarkthalle**
bis 02.00 Uhr

Samstag: 11. Mai

- ab 14:00 Uhr MMH-Lounge in der Musikmarkthalle
09:00Uhr **8. Osterburger Bürgerfrühstück**, präsentiert vom Ratskeller Osterburg
22:00Uhr **Lasershow** (Großer Markt)
23:00 Uhr **Aftershow-Party mit DJ MAXI in der Musikmarkthalle**
bis 02.00 Uhr

Sonntag: 12. Mai

- 10:00 Uhr **Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Autoscooter** mit dem Pfarrer der Gemeinde St. Nikolai Osterburg - Gordon Sethge sowie Circus- und Schaustellerpfarrer der EKM - Klaus Zebe
12:00 Uhr die **"Große Osterburger Spargel Tafel"** auf dem Kleinen Markt - präsentiert vom Ratskeller Osterburg
ab 14:00 Uhr MMH-Lounge in der Musikmarkthalle

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Schon ab **59,00 € +Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG

altmark kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Osterburg • Tel.: 03937-899999
druckerei-th-schulz@t-online.de

Foto: Vanessa Schulz



10. MAI 2024

„OSTERBURG ZEIGT FLAGGE“

Umzug zum Stadt- & Spargelfest

Umzug für Vereine, Ortschaften, Feuerwehren, Schützengilde und andere Zusammenschlüsse, die eine individuelle Flagge haben.

Am Freitagabend wird auf der Show-Bühne auf dem Großen Markt in Osterburg das 25. Stadt- und Spargelfest eröffnet. Unter dem Motto „Osterburg zeigt Flagge“ ist wieder jeder Verein der Einheitsgemeinde herzlich eingeladen, sich mit seiner individuellen Flagge an einem großen Umzug dorthin zu beteiligen. Startpunkt ist dieses Mal die Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10.

Das Ordnungsamt der Hansestadt Osterburg (Altmark) bittet um Anmeldung unter Tel: 03937 - 492 782 oder per Email an ordnungsamt@osterburg.de.

START: 19 UHR
Stadtverwaltung
Ernst-Thälmann-
Straße 10

Gemeinsamer
Umzug zur
ERÖFFNUNG des
Stadt- &
Spargelfestes auf
der **SHOW-BÜHNE**
auf dem Großen
Markt in
Osterburg

KINDER-AKTION
Jedes mitlaufende
Kind kann im
Anschluss per
FREICHIP einmal
Autoscooter
fahren

Für erwachsene
Teilnehmer gibt es
EIN FREIBIER
(gegen Vorlage einer
Wertmarke)



DISCO-Bühne Breite Straße

An allen Tagen

„Komm mit auf die Meile für Kunst, Trödel und Vereine“. Mit diesem Motto lädt die Breite Straße zum Schmökern, Schmausen und auch zum Verweilen ein. Denn die DISCO-Bühne der Gewerbetreibenden ist wieder mit dabei. In diesem Jahr wird die Bühne ein buntes Programm mitbringen. Händler der Innenstadt von Osterburg stellen ihre Angebote und Highlights auf und an der Bühne vor. *Das Speckgrabenquartett aus Rochau begrüßt Sie wieder an allen drei Tagen mit bunter Unterhaltung.* Dieses Mal mit dem Thema „DISCO - LICHT aus, SPOT an“. Also lassen Sie sich das nicht entgehen und besuchen Sie die Breite Straße.

Freitag: 10. Mai

- 14:00 Uhr Wir sind wieder da...
Speckgrabenquartett auf der Bühne der Gewerbetreibenden
- 19:00 Uhr Speckgrabenquartett begrüßt die Teilnehmer*innen des Umzuges
"Osterburg zeigt Flagge"
- 19:30 Uhr DISCO „LICHT aus – SPOT an!“ mit DJ Kotte

Samstag: 11. Mai

- 10:00 Uhr - Speckgrabenquartett sorgt für gute Laune ganztägig
- spontane Interviews rund um die Kunst- und Trödelmeile
- Basteln für Muttertag an der Bühne
- 19:00 Uhr Charts der letzten 25 Jahre Spargelfest mit DJ David
- 20:30 Uhr Bockbieranstich mit Bier aus Schulzen's Brauerei Tangermünde

Sonntag: 12. Mai

- 11:00 Uhr - Speckgrabenquartett begrüßt zum Muttertag
- leichte Musik und
- spontane Gespräche den ganzen Tag
- 14:00 Uhr Osterburg wird zur Reeperbahn
- 15:00 Uhr Knabenchor der OCG sorgt für schöne Stimmung

Programmänderungen vorbehalten! Stand: 19.04.2024



Knabenchor der OCG



Stephan Metzger



Der
Kultur- und Sportverein lädt ein zur

*Aufstellung des Maibaumes in
Königsmark*

Wann: **01.05.2024 ab 11:00 Uhr**

Wo: am **Obstgarten an der Kirche**

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder
unseres Vereins
mit Getränken und leckeren Suppen, Waffeln
sowie Kaffee und Kuchen

Deutsche Buchsbaumgesellschaft e. V.



19. Mai | 19. Tag der offenen Tür im Buxarium Iden

- 11:30 Uhr Vortrag über den Buchsbaumzünsler
- 13:30 Uhr Einführung in den Formschnitt
- 15:30 Uhr Führung durch die Sammlung
- Information und Beratung rund um die Themen Buchsbaum und Formschnitt
- großer Büchertisch zum Thema
- Gartenbücherflohmarkt und Trödel
- Pflanzenbazar
- Kaffee und Kuchen

Beginn 11:00 bis 17:00 Uhr | Ort: Gutspark der LLG Iden



Dorffest - 90 Jahre Feuerwehr Krevese am 01.06.2024

In Krevese, Festwiese
Richtung Schlieksdorf

Vormittag 09.00 – 13.00 Uhr
♦ Wettkämpfe Feuerwehr Löschangriff

Familiennachmittag 14.00 – 17.00 Uhr
♦ Kaffee & Kuchen der Landfrauen
♦ historische Feuerwehrmodenschau
♦ Hüpfburg & Spaßstationen
♦ Seehäuser Oldie-Blaskapelle

Abends ab 20.00 Uhr Zelt disco mit DJ
♦ Eintritt FREI

ganztägige Versorgung mit
Essen & Getränken

Einfahrt Parkplatz: Kreuzung
Stapler- und Schlieksdorfer-Str.



1. Benefiz-Fussball-Sommerturnier



15.-16.06.2024

Landessportschule Sachsen-Anhalt

15.06.2024 10-14 Uhr Fussballturnier U9 (8-9 Jahre)
Vorrunde (16 Mannschaften)

15.06.2024 Sommer/Kinderfest (nach dem Turnier)

16.06.2024 10-13 Uhr
Endrunde (8 Mannschaften)
im Anschluss Scheckübergabe
an das Hospiz.

Alle Einnahmen werden
dem Kinderhospiz
in Gardelegen/Stendal
zur Verfügung gestellt.

Rahmenprogramm 15.06.2024: Live Musik | Tanzauftritt
Hüpfburgen | Kinderschminken | Haare machen | Tombola
Torwandschiessen | Bierwagen | Grillwagen | Kuchenbasar
Verkaufsstände | Infostände zum Thema Pflege



Fußball | Heimat | Leidenschaft

www.osterburger-fc.de



22 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:
(ehemalige Volkssolidarität)

Sitztanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätte Melkerstraße 49 b, Osterburg 0160/969 75 656:

Yoga für Senioren: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr
Funktionstraining: jeden Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden zweiten Mittwoch 13:00 Uhr
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs 14-tätig, 14:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

Rossau:

Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat
Anmeldungen bei Frau Adler

Mai

01.05. Maibaum-Aufstellung in Königsmark

11 Uhr, Ort: Obstgarten an der Kirche / Verkehrsinsel
Für Getränke, leckeren Suppen, Waffeln sowie Kaffee und Kuchen sorgen die Mitglieder des Kultur- und Sportvereins.

03.05. Führungen durch den Krumker RuheForst

15 Uhr, Voranmeldung sind unbedingt erforderlich
03937 2124539 oder 0152 08406593, info@ruheforst-krumke.de

04. 05. Scheunenflohmärkte in Storbeck

geöffnet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ort: Storbeck
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

04.05. Preisschießen – Ermittlung des Bürgerschützenmeisters

13:00 – 18:00 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl

04.05. Einweihung Spargelddenkmal

11 Uhr, Ort: August-Huchel-Platz in Osterburg
Ortsbürgermeister Klaus-Peter Gose lädt ein.

04.05. Kräuterwanderung mit Kati Schlimper

15:00 Uhr, Ort/VA: Kavalierschhaus Krumke, Tel.: 03937 2239405
Die Dipl.-Forstwirtin, Umweltbildnerin, Gärtnerin und Geomantin Kati Schlimper gibt Tipps zum Sammeln und Verwerten essbarer Wildkräuter.
Gebühr: 10,00 €, max. 20 Plätze. Infos: www.altmark-kavaliere.de

04.05. Irish Folk in der Musikmarkthalle mit den „Greenhorns“

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Musikmarkthalle Osterburg,
Tickets (15,00 €) www.musikmarkthalle-osterburg.de
und in der Physiotherapie handfest oder AK (19,00 €)

08.05. 16. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Osterburg

8 - 12 Uhr, Ort: Gerätehaus an der Stendaler Chaussee Osterburg

09.05. Herrentag in der Musikmarkthalle

10 - 18 Uhr, Ort: Musikmarkthalle Osterburg, Großer Markt 14/15
Mit Bier, Spare Ribs, Wurst und Musik. – Eintritt frei.
Infos unter: www.musikmarkthalle-osterburg.de

09.05. Wein & Vinyl zu Himmelfahrt

13 – 20 Uhr, Eintritt frei
Kavalierschhaus Krumke, Parkstr. 4, 39606 Osterburg,
Tel: 03937 2239405, E-Mail: post@kavalierschhauskrumke.de,
www.altmark-kavaliere.de, kavalierschhaus.cortex-tickets.de

10. – 12.05. 25. Stadt- und Spargelfest in Osterburg

Innenstadt. Programm & Infos unter <https://stadtfest-osterburg.de/>

11. + 12.05. Wiesenflohmärkte in Storbeck

06:00 bis 18:00 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger
Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

11.05. Preisschießen – Ermittlung des Bürgerschützenmeisters

13 - 17:30 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl

14.05. Diabetiker-Selbsthilfegruppe in der Begegnungsstätte

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte (ehemals Volkssolidarität) Osterburg,
Thema: Neues vom Polizeirevier Osterburg

15.05. Generalmajor Gerhard Cornelius von Walrave

Militärhistorischer Vortrag
19:00 - 20:30 Uhr, Ort: Kreisvolkshochschule in Osterburg,
Bahnhofstr. 3, Tel.: 03937 895179

24.05. Töne & Tropfen mit David Sick

Einlass: 19, Beginn: 20 Uhr, Ort: Kavalierschhaus Krumke, Parkstr. 4
Tickets (15,00 €) unter kavalierschhaus.cortex-tickets.de, im Geschäft
'Zum Weinberg' Osterburg oder an der Abendkasse (20,00 €)

25.05. Schützenfest in Osterburg

13:00 – 17:30 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl

25.05. Roxy-Revival-Party in Ballerstedt

21:00 Uhr, Ort: Ballerstedt
Kartenvorverkauf (10,00 €) im Getränkeuniversum Osterburg

28.05. DRK Ortsverein Osterburg trifft sich

14:30 Uhr, Ort: Tagespflege, Wallpromenade, Osterburg

30.05. Offene Bühne im Kavalierschhaus

18:00 – 22:00 Uhr, Ort: Kavalierschhaus Krumke, Parkstraße 4.
Eintritt frei, Spenden erwünscht.
Musikerinnen u. Musiker (incl. ihrer Instrumente) sind willkommen,
um sich zu präsentieren.
Infos gibt es bei Julia Wille & Fabrice Walther: 0174 940 67 50

31.05. - 02.06. Chez Mamsell – Genuss hoch 5 beim „Parkbaden“

14:00 Uhr, Ort: Krumker Park, Tel: 0152 – 09275109,
Picknick an drei Spots / Parkführung / Vogelwanderung
Picknickkorb und Rendezvousplatz sind buchbar im Kavalierschhaus Krumke,
post@kavalierschhaus.de, Infos: www.altmark-kavaliere.de

Vorankündigung:

01.06. Kindertagsfest im Biesebad Osterburg

Spaß und Spiel für Kinder, Eintritt (Kinder bis 12 Jahren) frei!
VA: Ortsverein der SPD Osterburg



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

05.05.	10:00 Uhr	Vorstellung - Gottesdienst der Konfirmanden	Kossebau
09.05.	14:00 Uhr	Himmelfahrt mit anschl. Kaffeetrinken auf Packebusch (Pfr. Födisch)	Calberwisch
11.05.	14:00 Uhr	Trauung Maria und Jens Falk	Zedau
12.05.	10:00 Uhr	Autoscooter-Gottesdienst auf dem Stadt- und Spargelfest	Osterburg
19.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Konfirmation und Abendmahl	St. Nicolai OBG
20.05.	10:00 Uhr	Kirche unterwegs "Wandergottesdienst" für alle Generationen am Pfingstmontag	von Osterburg nach Dobbrun
26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Vikarin Degen)	St. Nicolai OBG
26.05.	17:00 Uhr	Orgelkonzert Johannes A. Richter	St. Nicolai OBG



Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

Sa, 4. Mai	Düsedau	Andacht	18.00 Uhr
So, 5. Mai	Kossebau	Reginoaler Konfi- (Rogate) Vorstellungs-GD + Agape-Mahl	10:00 Uhr
Do, 9. Mai	Calberwisch	+ Kaffeetrinken auf „Packebusch“ (Christi Himmelfahrt)	14:00 Uhr
Sa, 11. Mai	Düsedau	Andacht	18.00 Uhr
So, 12. Mai	Rohrbeck	(Exaudi) Erleben	9.00 Uhr 10:30 Uhr
Sa, 18. Mai	Düsedau	Andacht	18.00 Uhr
So, 19. Mai	Schwarzholz	Zentr. Zelt-Gottesdienst: (Pfingstsonntag) 120 Jahre Feuerwehr Schwarzholz	10:00 Uhr
	Osterburg	Fest-Gottesdienst zur Konfirmation + Hlg. Abendmahl	10:00 Uhr
Mo, 20. Mai	Polkau	zentraler Gottesdienst + (Pfingstmontag) anschl. Imbiß im Feuerwehrhaus	10:00 Uhr
Sa, 25. Mai	Düsedau	Andacht	18.00 Uhr
So, 26. Mai	Berge	(Trinitatis) I den	9.00 Uhr 10:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel (Tel: 039390-81837)

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Pfarrhaus Osterburg: nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

Konfi-Freizeit in Kossebau Fr, 3. bis So, 5. Mai 17:00 Uhr

GKR-Sitzung

für das Kirchspiel **Walsleben:**

Winterkirche, Walsleben Mittwoch, 22. Mai 18:00 Uhr

für das Kirchspiel **Erleben:**

bei Regine Lühe, Erleben Donnerstag, 23. Mai 18:00 Uhr

für das Kirchspiel **Königsmark-Meseberg:**

bei M. Köhn, Rengerslage Montag, 27. Mai 18:00 Uhr

für die Gemeinde **I den:**

ehem. Pfarrhaus Iden Mittwoch, 29. Mai 18:30 Uhr

Gemeindenachmittage

für das Kirchspiel **Königsmark-Meseberg:**

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 7. Mai 14:30 Uhr

für das Kirchspiel **Erleben:**

im DGH Erleben: Dienstag, 21. Mai 14:30 Uhr

für die Gemeinde **I den:**

im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 28. Mai 14:30 Uhr

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**

Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!

Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem

Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!



Rendezvous im Garten 2024

Chez Mamsell – Genuss hoch 5 beim „Parkbaden“

Krumker Park | 31.05. – 02.06.2024 | Picknick ab 14 Uhr an drei Spots | Parkführung | Vogelwanderung

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) ist mit ihrem Krumker Park einer von 50 Parks im gartendenkmalpflegerisch-touristischen Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Einmal im Jahr wird eine bundeslandweite Veranstaltung „Rendezvous im Garten“ aufgelegt und auch die Biesestadt ist in Kooperation mit dem Kavaliershaus Krumke vom 31.05.-02.06.2024 mit dabei. Das Motto des Jahres: „Genuss hoch 5 beim Parkbaden“

An allen Tagen kann für jeweils eine Stunde einer der drei Rendezvousplätze im Krumker Park gebucht werden, konkret im Kavaliershaus chez Mamsell (bei Aileen Maasdorff) unter Angabe des Tages, der Zeit und dem Wunschpicknickkorb. Mamsell übergibt dem Paar eine Karte auf dem ihr Rendezvousplatz markiert ist. Im liebevoll gepackten Picknickkorb mit zuvor ausgewählten herzhaften oder süßen Leckereien, nicht-alkoholischen oder alkoholischen Getränken, können die Besucher ins „Parkbaden“-Erlebnis starten. Sobald sie ihren Platz erreicht haben heißt es: Eintauchen in die Atmosphäre der Natur. Mit allen Sinnen. Also hinsetzen. Augen zu, nur hören und riechen. Augen auf, nur beobachten, fühlen und natürlich schmecken. Also Genuss hoch 5. Als Genuss+ wird am Sonnabend und Sonntag um jeweils 14 Uhr eine spannende Parkführung angeboten. Und wer mag, kann am Sonnabend um 7 Uhr auf Vogelwanderung gehen.

Picknickkorb und Rendezvousplatz sind buchbar im Kavaliershaus Krumke, Tel: 0152 – 09275109, E-Mail: post@kavaliershaus.de, Infos online unter www.altmark-kavaliere.de



Sie haben Ihr "Mitteilungs und Amtsblatt" nicht erhalten?!

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am letzten Samstag im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Einheitsgemeinde Osterburg und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".

Nach vielen Arbeitsvorgängen, von der Redaktion, Satz und Gestaltung sowie dem Druck der Druckerei Th. Schulz, übergeben wir den Vertrieb in die Hände des Dienst-Leistungs-Centrum Osterburg am Bültgraben 10, die mit Ihren fleißigen Helfern die Verteilung organisieren.

**Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Dagmar, Stefanie mit Robert Rötz

Nachruf

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) trauert um ihren langjährig engagierten Stadtgärtner

Ulf Garlipp

Nach seinem Zivildienst bei der Stadt Osterburg stieg er 1992 in den „grünen Bereich“ ein, und baute ihn als Facharbeiter für Forstwirtschaft und späterer Meister im Garten- und Landschaftsbau professionell, ideenreich und vor allem leidenschaftlich gern Schritt für Schritt umsichtig aus.

Der historische Gartenträumepark in Krumke trägt seine Handschrift: sanft, natürlich, freundlich.

Mit tiefem Dank für sein kollegiales Wirken zum Wohle der Einheitsgemeinde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden.

Seiner Familie gilt unser tiefempfundenes Beileid.

Für die Hansestadt Osterburg (Altmark)

Nico Schulz
Bürgermeister

Manuela Kriening
Personalrat

im April 2024

JuBiB-Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche



In der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg gibt es ein ganz besonderes Angebot: hier können sich Kinder und Jugendliche treffen, die in ihrer Freizeit gern schreiben.

Schon seit mehr als 20 Jahre kommen junge Schreibtalente hierher, um sich über ihre Texte austauschen und gemeinsam neue zu Papier zu bringen. Dabei steht ihnen Autorin Diana Kokot zur Seite.

Die Zusammensetzung der Jugendschreibwerkstatt in der Bibliothek verändert sich immer wieder, unter anderem weil junge Schreibende nach dem Schulabschluss die Altmark verlassen, um anderswo ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen. Momentan sind es 13 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 11, die sich monatlich mit Diana Kokot zum kreativen Schreiben in der Bibliothek treffen.

Sie kommen aus dem Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, der Grundschule am Hain Osterburg und der Sekundarschule Karl Marx sowie aus den Grundschulen Flessau und Seehausen.

Im Mittelpunkt der kreativen Jugendschreibwerkstatt stehen oft eigene Erlebnisse und Gedanken der jungen Schreibenden. Aber auch die Phantasie kommt nicht zu kurz. Auf diese Weise sind bereits etliche lesenswerte Texte entstanden. Einige davon werden jetzt in loser Folge hier im Amtsblatt veröffentlicht.

Den Anfang macht mit drei Texten Lea-Dorothea Melchert aus Orpensdorf. Sie ist 11 Jahre alt und besucht die Klasse 5b des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg.

Was ich in den Ferien erlebt habe

In den Ferien war ich fast die ganze Zeit bei Oma und Opa. Wir sind oft mit den Hunden rausgegangen oder wir haben verschiedene Spiele gespielt.

Zu Weihnachten hatte ich viele schöne Geschenke bekommen, darunter waren ein Kartenspiel, ein Kalender und Cavalluna-Tickets.

Am ersten Feiertag kamen meine Großeltern zu uns nach Hause. Am zweiten Feiertag waren wir in Natterheide bei unserer Verwandtschaft.

Silvester haben wir dann im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Wir waren 32 Leute und haben ins neue Jahr reingefeiert. Ich war erst um 2:30 Uhr im Bett.

Ein paar Tage später sind meine Mama und ich dann nach Hannover zur Cavalluna-Show gefahren. Das war richtig toll. Dort sind so viele unterschiedliche Pferde aufgetreten – vom größten Pferd bis hin zum kleinsten Pony.

Lea-Dorothea Melchert

Mein Pechtag

Mein traurigster Tag war der 3. November 2023, denn da ist meine Hündin Maja gestorben.

Das Wochenende davor war ich noch bei meinen Großeltern und da ging es Maja noch super. Wir haben tolle Sachen zusammen gemacht.

Aber später ging es Maja leider nicht mehr so gut, sie hatte keinen Hunger und musste sich dauernd übergeben. Doch dann hat sie Tabletten bekommen und damit ging es ihr dann schnell wieder besser.

Doch eines Tages hatte sie dann plötzlich einen Blähbauch. Opa ist mit ihr zum Röntgen gefahren und am Ende stellte sich dann heraus, dass unsere Hündin einen riesigen Tumor im Bauch hatte.

Schweren Herzens entschlossen wir uns Maja einschlafern zu lassen, denn sie sollte sich nicht weiter quälen.

Aber das war ein ganz schlimmer Tag für mich und ich war sehr traurig. Zum Trost sag ich mir, dass Maja jetzt im Hundehimmel gut aufgehoben ist.

Lea-Dorothea Melchert

Wenn ich eine Pflanze sein könnte...

... dann wäre ich gern eine Kornblume. Ich würde auf Feldern stehen und die Sonne könnte mich anleuchten. Von Kindern würde ich für einen Blumenstrauß gepflückt werden.

Eine Freundin hätte ich auch: die Mohnblume. Wir beide hätten dann auch noch eine gemeinsame Freundin - und zwar eine Hündin mit dem Namen Maja. Die käme oft mit ihrem Herrchen bei uns vorbei. Zum Glück stehe ich am Graben meines Opas und würde nicht abgemäht werden, denn beim Mähen lässt Opa die Blumen immer stehen.

Ein weiterer Grund, warum ich gerade diese Blume gern sein würde, ist, dass ich Kornblumen selbst gern pflücke und Blau ist auch meine Lieblingsfarbe.

Lea-Dorothea Melchert

Wer ebenfalls Lust am Schreiben hat und gern mitmachen möchte, der kann sich in der Bibliothek oder direkt bei Diana Kokot melden.



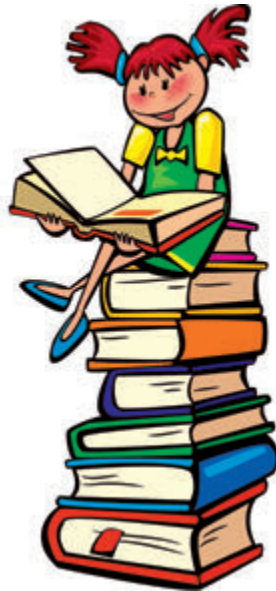
Lesetipp für Kinder und Jugendliche:

Elena – Ein Leben für Pferde

Elenas Welt sind die Pferde. Und der Reiterhof ihrer Eltern ist ihr Leben. Besonders liebevoll kümmert sie sich um ihr Pferd Fritzzi, das als Fohlen schwer verletzt und von ihren Eltern bereits aufgegeben wurde. Nun trainiert sie ihn heimlich zusammen mit Melike und Tim im Wald. Tim, der ihr Herz höherschlagen lässt – und ausgerechnet der einzige Junge, mit dem sie nie zusammen sein darf. Denn die Familien von Tim und Elena sind seit vielen Jahren verfeindet. Gemeinsam versuchen sie zu ergründen, woher dieser Hass stammt, und kommen einem dunklen Geheimnis auf die Spur ...

Empfohlenes Lesealter: ab 12 Jahren
 Du möchtest die Elena-Reihe lesen? Dann komm in die Bibliothek oder Fahrbücherei und leih dir die Bücher aus. Wenn du noch keinen Benutzerausweis hast, kannst du dich einfach anmelden. Die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist kostenfrei.

Alle sieben Bände in der Bibliothek & Fahrbücherei erhältlich!



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Fahrbücherei des Landkreises Stendal



Sitz: Großer Markt 10
 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/82974
 e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de



Dienstag:	Tour Flessau	30.04./11.06.2024
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Späningen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	02.05./01.06.2024
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	17.05./14.06.2024
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter: <https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

**Packen
WIR'S
an!**

Post-Partnerfiliale




Druckerei Th. Schulz
Osterburg



Breite Straße 45
03937 8 20 80

NEU! Öffnungszeit: Mo bis Fr 9 – 13 und 14 – 17 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch



Hansestadt Osterburg (Altmark)

Christa Garz	zum 80.	am 01.05.
Dr. Hans-Joachim Lehmann	zum 75.	am 02.05.
Klaus-Dieter Seiler	zum 70.	am 03.05.
Ingeborg Stock	zum 80.	am 05.05.
Annelore Hausmann	zum 90.	am 06.05.
Annemarie Schwanke	zum 70.	am 06.05.
Gerlinde Michaelis	zum 80.	am 07.05.
Bärbel Hallasch	zum 70.	am 07.05.
Traugott Scheid	zum 85.	am 08.05.
Doris Levin	zum 75.	am 09.05.
Detlef Schulze	zum 70.	am 10.05.
Rosemarie Lange	zum 75.	am 12.05.
Erna Liepe	zum 85.	am 13.05.
Udo Markus	zum 70.	am 13.05.
Peter Sanftleben	zum 80.	am 14.05.
Bernd Hastedt	zum 70.	am 15.05.
Renate Rothenbücher	zum 80.	am 18.05.
Gabriele Judel	zum 70.	am 18.05.
Erika Siewert	zum 90.	am 19.05.
Gertlinde Reddig	zum 80.	am 19.05.
Udo Schneider	zum 70.	am 21.05.
Brigitte Graf	zum 70.	am 25.05.
Gudrun Rennemann	zum 70.	am 26.05.
Rolf Freitag	zum 70.	am 28.05.
Traute Lange	zum 75.	am 29.05.

Ballerstedt:

Elisabeth Böhme zum 85. am 18.05.

Dequede:

Margot Pefestorff zum 85. am 31.05.

Erleben:

Ute Rehberg zum 70. am 16.05.

Flessau:

Dieter Neils zum 75. am 09.05.

Detlef Willing zum 70. am 10.05.

Horst Gatzke zum 90. am 27.05.

Königsmark:

Joachim Albrecht zum 75. am 02.05.

Krumke:

Wilhelm Schulze zum 90. am 04.05.

Polkau:

Waltraud Schmidt zum 85. am 19.05.

Walsleben:

Roswitha Buro zum 70. am 11.05.

Waltraud Blume zum 80. am 14.05.

Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!

„Wie sicher fühlen Sie sich in der Einheitsgemeinde Osterburg?“

Hochschule, Bundeskriminalamt und Stadt starten repräsentative Umfrage

„Sie sind einer von 852 Menschen, die per Zufall ausgelost wurden. Wir möchten Sie herzlich einladen, an einer anonymen Bevölkerungsumfrage zum Sicherheitsempfinden in unserer Einheitsgemeinde teilzunehmen.“ So oder ähnlich beginnen die Briefe, die das Ordnungsamt der Hansestadt Osterburg (Altmark) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg - Stendal voraussichtlich im Mai versendet. Und zwar an zehn Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren (Stichtag 16.02.2024) in der Kernstadt sowie in den einzelnen Ortschaften.

Osterburg folgt auf Tangermünde (2020), Stendal (2021) und Gardelegen (2022)

„Wir lassen hier nicht blind einen Testballon steigen, sondern knüpfen an den guten Erfahrungen in Tangermünde, Stendal und Gardelegen an, wo diese bevölkerungsrepräsentativen Befragungen 2020, 2021 und 2022 bereits durchgeführt wurden“, erläutert Ordnungsamtsleiter André Mielau und versichert: „Den Bürgern entstehen keinerlei Kosten. Der Rücklauf erfolgt komplett anonym. Die Auswertung übernimmt die Hochschule ohne Rückschluss auf die befragten Personen.“

„Unterm Strich erhalten wir eine professionelle und sinnvoll verknüpfte Übersicht zur lokalen Sicherheit und können Maßnahmen zielgerichteter und effektiver einleiten, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken“, bittet Nico Schulz um Unterstützung bei der Umfrage. „Vielleicht denken Sie sich: Wieso gerade ich? Es geht eben darum, verschiedene Erfahrungen zusammenzubringen. Der Zufall – ein Losverfahren, das die Bürger auswählt – stellt diese Vielfalt sicher. Deswegen ist es uns sehr wichtig, dass genau diese Personen dann auch teilnehmen“, unterstreicht der Bürgermeister.

Doch das ist nur ein Teil des viel breiter angelegten Projekts. Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt eine sogenannte evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalyse (kurz: ELSA) durchgeführt. Hier werden auch die Einschätzungen von Verwaltungsmitarbeitern und weiteren kommunalen Sicherheitsakteuren erfragt sowie bereits vorliegende sicherheitsrelevante Daten und Statistiken analysiert.



Kulturehrung der Hansestadt Osterburg (Altm.) 2024 Würdigung des kulturellen Engagements

Die Hansestadt Osterburg möchte in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen ehren, die sich um das kulturelle Leben in der Einheitsgemeinde verdient gemacht haben. Folgende Bereiche können dabei Berücksichtigung finden:

- Kunst
- Literatur
- Musik
- Theater
- Tanz
- Heimat- und Traditionspflege

Belohnt wird das Engagement mit 500,00 Euro.

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Hansestadt Osterburg sind daher aufgerufen, ihre Vorschläge oder Bewerbungen schriftlich und mit einer aussagekräftigen Begründung bis zum 31. Juli 2024 an folgende Adresse zu richten:

Stadt- und Kreisbibliothek
- Kulturehrung 2024 -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

>> oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Osterburger Literaturtage vom 14. bis 26. Oktober 2024.

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

*Pfingsten! – Wie der liebe Klang schon
Jede Menschenseele weitet,
Daß ein Traum von allem Schönen
Über ihr die Schwingen breitet.
Rauschend wirbelt's durcheinander:
Blüthenzauber, Frühlingslieder,
Maienwürze, Himmelsbläue
Süßer Duft von Ros' und Flieder.*

Mit diesen poetischen Versen der ersten Strophe eines Pfingstgedichtes aus der Feder von Hermann Buschhammer beginnt unsere heutige Zeitungslese zum Wonnemonat Mai. Es findet sich auf der Titelseite der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 110, vom 13. Mai 1894.

Mit der Hagelfeier hielt man in Gladigau fast zwei Jahrhunderte lang, am Mittwoch nach dem Pfingstfest, die Erinnerung an das große Hagelunwetter vom 7. Juli 1745 wach. Über dieses, auch in mehreren anderen altmärkischen Orten, begangene Erinnerungsfest berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 124, vom 29. Mai 1904: „Gladigau, den 27. Mai. Hagelfeier. Alljährlich Mittwoch nach Pfingsten begeht die hiesige Gemeinde ihre Hagelfeier zur Erinnerung an den großen Hagelschlag im Jahre 1745. Am Vormittag war in der Kirche Gottesdienst, die Feldarbeit ruhte. Alte Leute wissen noch aus ihrer Jugend und von ihren Eltern, daß niemand aus der Gemeinde es wagte, an diesem Tage eine Wochentagsarbeit zu verrichten, nicht einmal der Strickstrumpf in den nimmer rastenden Händen der Bäuerin oder einer Dienstmagd wurde geduldet. Besuchsreisen und Teilnahme an Vergnügungen in den Nachbarorten waren streng verboten, niemand sollte die Feldmarkgrenze überschreiten. Heutzutage werden diese Zeremonien nicht mehr so streng gehalten.“

Bei einer durch den Osterburger Kreisbrandmeister Gundlach abgenommenen Spritzenprobe, wusste sich die alte Königsmarker Feuerspritze von 1824 noch glänzend zu bewähren. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 113, vom 15. Mai 1914 war hierüber folgendes zu lesen: „Königsmark, 14. Mai. Eine Spritze, die bereits 90 Jahre in Gebrauch ist, hat der Spritzenverband Königsmark-Wasmerslage aufzuweisen. Bei der Spritzenprobe am vergangenen Donnerstag, die durch den Branddirektor Gundlach-Seehausen und im Beisein des Gutsbesitzers Albrecht, als Vertreter des behinderten Ortsvorstehers vorgenommen wurde, zeigte sich, daß dies alte System, was Leistungsfähigkeit anbetrifft, den neueren Konstruktionen der Feuerspritzen noch ebenbürtig, zur Seite steht. Jedoch ist die Handhabung der alten Löschmaschine derart schwer, daß außer dem Spritzenmeister noch 14 Mann zur Bedienung anwesend sein müssen, um sie in Tätigkeit zu bringen.“

Mit Hilfe zahlreicher männlicher und weiblicher Fremdarbeitskräfte gingen die Arbeiten an der Landstraße Iden – Rethhausen zügig voran. Jene fleißigen ausländischen Arbeitskräfte würdigte die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 126, vom 31. Mai 1914 mit den wärmsten Worten: „Wolterslage, 29. Mai. Die Erdarbeiten für die neue Chaussee haben hier in der Gegend des Rittergutes und der Kolonistenstelle viel Arbeit erfordert, weil man das Flußbett der Wässerung, um eine geradere und breitere Wegstrecke zu gewinnen, verlegen mußte. Diese Arbeit, auch die Zuschüttung des alten Betts ist nun geschafft, und flott geht die Arbeit weiter. In kurzer Zeit wird der Unterbau auch auf der letzten Strecke bis Rethhausen fertiggestellt sein. Die vielen Arbeiter, Russen, Polen Galizier, Männer und auch Frauen, die auf der Baustrecke Iden – Rethhausen beschäftigt sind, haben in den Ortschaften Iden, Königsmark und Wolterslage Unterkommen gefunden. Bei recht schwerer Arbeit, der festgetrocknete Wischboden ist nicht leicht zu handhaben, verdienen die Leute gut. Der Mann erhält wöchentlich 24 Mk., während die Frau in dieser Zeit 18 Mk. verdient. Die meisten dieser Arbeiter sind sehr sparsam bei bescheidener Lebensweise senden sie den ersparten Groschen der Heimat zu. An Sonn- und Festtagen besuchen viele von ihnen den katholischen Gottesdienst, der von Zeit zu Zeit in Iden abgehalten wird.“

Humorvolles wusste vor 100 Jahren die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 108, vom 8. Mai 1924 aus Meseberg zu vermelden. Es heißt darin: „Ein Schild „Betreten der Wiese verboten!“ hatte der Landwirt Puhhl im vorigen Jahr anbringen lassen. Aber die Zahl seiner Freunde war zu groß und zu viele fragten sich: Er wird dich nicht anzeigen. Da hat er deutlicher werden müssen. Er hat vom Maler das Schild überstreichen lassen und die Inschrift bestellt: „Nur für Rindvieh!“

Noch in der Krise befand sich in den Nachkriegsjahren der Spargelanbau. Auch das Jahr 1924 versprach leider kein großes Spargeljahr zu werden. Mit pessimistischem Unterton war in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 112, vom 13. Mai 1924 zu lesen: „Die Spargelernte, auf die große Hoffnung in diesem Jahr gesetzt wurde, hat begonnen, infolge der anhaltenden kalten Witterung außerordentlich verspätet. Da die Erntezeit um gut 14 Tage verkürzt ist und der Spargel unter dem harten Winter stark gelitten hat, wird die Stangengüte und Spargelausbeute nicht sehr ergiebig ausfallen. Der Preis für Spargel ist von 2,50 – 2,00 Mark auf die Hälfte schnell gefallen und bei den heutigen Fleischpreisen wird der Preis nicht wieder den früheren Stand erhalten. Der Anbau von Spargel ist infolge häufiger Fehlschläge in den letzten Jahren und der teuren Unterhaltung der Spargelanlagen ganz erheblich eingeschränkt worden.“

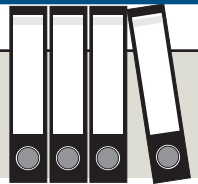
In diesem Jahr kann das Evangelische Gesangbuch auf sein 500. Jubiläum zurückblicken. Vor 100 Jahren gedachte man, neben des damaligen vierhundertjährigen Jubiläums, auch gleichzeitig noch des 190jährigen Jubiläums des „Altmärkisch-Prignitzischen Gesangbuches“. Eine rare Erstausgabe dieses zu Salzwedel in Schmal-Oktav 1734 verlegten Gesangbuches befand sich bis vor wenigen Jahren noch im Pfarrarchiv zu Walsleben (heute im Kirchenarchiv Stendal). Dem denkwürdigen Gesangbuch-Jubiläum 1924 widmete der Krusemarker Pastor und Heimatforscher Paul Koch (1882-1960) seine in Stendal erschienene kleine Schrift „Altmärkische Kirchenliederdichter“. Mit einem festlichen Gottesdienst wurde auch in der Osterburger Nicolai-Kirche am 18. Mai des vierhundertjährigen Jubiläums gedacht. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 116, vom 17. Mai 1924 berichtete darin u.a. über die umgestaltete Liturgie: „Am kommenden Sonntag, der den Namen Cantate trägt nach dem alten lateinischen Eingangsspruch: cantate Domino canticum novum („Singet dem Herrn ein neues Lied!“) feiert die evangelische Kirche das vierhundertjährige Jubiläum des evangelischen Gesangbuches. Das Jahr 1524 schenkte uns drei Gesangbücher zugleich: Das Achtliederbuch, das Chorgesangbüchlein von Luthers Freund Johann Walther und das Erfurter Enchiridion, für dessen Entstehung Luther selbst gewirkt. Auch in unserem Gotteshause soll dieses Jubiläum festlich begangen werden. Damit die alten Kirchenlieder an diesem Fest besonders zu Worte kommen, ist auch die Liturgie anders gestaltet: an Stelle der Kyrie nach dem Sündenbekenntnis kommt Luthers Lied zu Wort: Aus tiefer Not schrei ich zu dir; an Stelle des Friede auf Erden nach dem Gnadenspruch Stegmanns bekannte Lied: Ach bleib mit deiner Gnade, und nach der Vorlesung der Festepistel das Lied von Schütz: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, und nach dem Sonntagsevangelium als Hauptlied Luthers gewaltiger Sang: Ein feste Burg ist unser Gott. An den Kirchentüren wird durch Mitglieder der kirchlichen Körperschaften unentgeltlich ein Flugblatt des Generalsuperintendenten D. Schöttler verteilt: „Das Evangelische Kirchenlied – was ist es uns heute?“

Zum altmärkischen Brauchtum gehörten auch vielerorts die alljährlichen Reiterfeste, die sich auf dem Lande äußerster Beliebtheit erfreuten. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 118, vom 24. Mai 1934 finden sich dazu folgende kurze Zeilen: „Die Wochen nach Pfingsten stehen im Zeichen zahlreicher ländlicher Reiterfeste, die fast alle auf uraltes volkstümliches Brauchtum zurückgehen und sich deshalb gerade in diesem Jahre neuer, gesteigerter Beliebtheit erfreuen. Dabei ist freilich wichtig, daß es mit dem Festefeiern nicht allzu leicht genommen wird. Es kommt ja nicht nur darauf an, daß gefeiert wird, sondern vor allem darauf, wie gefeiert wird. Man sollte sich also Mühe machen und von älteren Dorfbewohnern in Erfahrung bringen, wie es früher zugegangen ist. Es ist dann gar nicht so schwer, an die alte Überlieferung anzuknüpfen und den Reiterfesten ihren ursprünglichen Sinn zurückzugeben. Wer das einmal praktisch versucht, wird eine Bestätigung dafür erhalten.“

Ein Naturidyll soll unsere heutige Mai-Auslese beenden. Unter dem Titel „Glockenblumen“ konnte man in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 121, vom 28. Mai 1934 lesen: „Auf einer einsamen Waldwiese dicht am Wege nach Walsleben blühen blaue Glockenblumen. Die Hummeln und Bienen, die hinzuzieigen, sind die Glöckner. Und das Glockenlied ist leise und innig, daß nur Sonntagskinder es vernehmen. Zuweilen setzt sich ein Zitronenfalter an einer der Blüten. Das ist, als sei ein Stückchen Sonne in den Kelch gesunken. Eine Blindschleiche schlägt einen goldenen Zauberkreis um die Glockenblumen, und tief im Gras sind die Ameisen wie Wächter, die alles Unheil von den Blüten fernhalten. Tritt am Abend das Reh aus dem Wald, so schreiet es um das blaue Wunder wie um eine heilige Insel. Und die Glühkäferchen sind in den Kelchen wie kleine Märchenlaternen. Wenn nur der Mensch nicht kommt und bricht die Glockenblumen, der hatte der grausame Mensch, der nicht mehr weiß von Blumenseelen und Verbundensein mit Pflanze, Käfer, Schmetterling. Der Kuckuck erzählt es dem Häher: Aus dem Garten des Paradieses haben Engel die Glockenblumen gebracht ... Aber der Häher glaubt es nicht. Er schreit jäh und häßlich und fliegt davon. Und der Kuckuck sagt still für sich: Man könnte glauben, die Seele eines bösen Menschen stecke in dem Häher.“

kaufmännische dienstleistungen

franka seehaus



Vermietung von Wohnungen in: Iden, Walsleben und Klein Schwechten

Ich berate Sie gern zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen!

Lindenstraße 11 • 39606 Iden • E-Mail: franka_seehaus@gmx.de
Telefon: 039 390 - 917 321 • Fax: 039 390 - 917 323

Sprechzeiten: Di + Do 8 - 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Herzlich Willkommen
zum 3. Tag der offenen Tür der
Verbundschule Goldbeck-Iden

Freitag, 14.06.2024
14.00 bis 17.00 Uhr

in Goldbeck

Clown Tommy



Hüpfburg



Polizei
und Feuerwehr



Grillen



Kuchen



Startschuss: »Wirtschaftspreis Altmark 2024« – jetzt bewerben!

Unternehmer der Altmark sind aufgerufen: Werden Sie Teil der Wirtschaftspreis-Familie und profitieren Sie von dem medialen Interesse! Ambitionierte Unternehmen mit lösungsorientiertem Ansatz und agilen Unternehmensentscheidungen, mit einem steten Ohr für jeden Mitarbeitenden und hohem Engagement für die Regionalentwicklung unserer schönen Altmark – sind genau die richtigen Bewerber, die sich ab sofort um den »Wirtschaftspreis Altmark« bewerben können!

Sie wollen sich bewerben?

Unternehmen aller Branchen mit Sitz in der Altmark können sich um den »Wirtschaftspreis 2024« bis zum 11. August 2024 bewerben. Eine unabhängige Jury wird anschließend drei Preisträger küren sowie die Preisträger in den Sonderkategorien »Existenzgründung« und »Tourismus & Gastronomie«.

Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Gewinnerpaket im Wert von 3.000 Euro dotiert – dieses beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und ein Marketing-Kommunikationspaket des ART im Wert von 500 Euro.

Alle Infos und Wettbewerbsunterlagen sind auf dem Altmark-Portal unter www.altmark.de/wirtschaftspreisabrufbar.

Sie wollen den Wettbewerb unterstützen und mitbewerben?

Tragen Sie gerne dazu bei, den Wettbewerb bekannt zu machen und empfehlen Sie Unternehmern in Ihrem Umfeld, am Wettbewerb teilzunehmen: Beim ART erhalten Sie Flyer, Plakate oder auch digitale Banner, um die Bewerbung des Wettbewerbs nach außen zu tragen. Schreiben Sie hierfür gerne eine E-Mail an management@altmark.de oder rufen Sie an unter 03933/72600.

